

Beschlussvorlage

Bauverwaltung / Martin Schmidt-Roschow

Erstellungsdatum: 06.10.2025

Tiefbau - Sanierung der Emeranstraße - Entscheidung über die Ausschreibung eines Planungsbüros

I. Vortrag

Feldkirchen weist insgesamt fünf Hauptstraßen aus. Neben der Aschheimer Straße, der Oberndorfer Straße, der Hohenlindner Straße und der Münchner Straße stellt die Emeranstraße eine wichtige Zu- und Abfahrtsstraße dar.

Während die vier erstgenannten Straßen klassifizierte Straßen sind (Bundesstraße B 471 bzw. Kreisstraße M 18) ist die Emeranstraße eine reine Gemeindestraße.

Im Zuge der jährlichen Befahrungen des Bauhofs werden seit einigen Jahren Schäden an der Straße registriert.



Übersichtsplan



Auszug aus dem Programm zur Erfassung des Straßenzustands (Vialytics)

Im Auszug aus dem Programm zur Erfassung des Straßenzustands sind unterschiedliche Schadenszustände (gelb, gelb-rot und rot) erkennbar. Dabei ist auch zu erkennen, dass im östlichen Bereich zwischen Kreuzstraße und Kapellenstraße die Schäden geringer als im Bereich zwischen Bahnhofstraße und Kreuzstraße sind.

Nachfolgend einige Beispiele für die Schadenserfassung durch das Programm:



Schadstelle im Asphaltbereich (gelb), Höhe Xaver-Münch-Straße, Blickrichtung Westen



Schadstelle im Asphaltbereich (gelb-rot), Höhe Bodmerstraße, Blickrichtung Osten



Schadstellen (Rissbildungen) im Asphaltbereich und im Bereich der Einlaufschächte (rot), Höhe Bodmerstraße, Blickrichtung Westen



Spurrillen und Rissverfüllungen (gelb-rot), Höhe Friedrichsplatz, Blickrichtung Osten



Fahrbahnsenkungen im Bereich des Rinnsteins, Rissverfüllungen (gelb-rot), Westlich der Kreuzung Friedenstraße, Blickrichtung Westen (Quelle: Google Maps)

In Summe handelt es sich um eine erhebliche Anzahl an Schäden, die mindestens als „leicht“ oder „mittel“ beeinträchtigend einzustufen sind. Aufgrund der Wichtigkeit der Straße für die Gemeinde erscheint es jedoch geboten, nicht zu warten, bis die Schadenslage noch größer wird.

Hinzukommt, dass auch im Radverkehrskonzept Kritik am jetzigen Zustand der Emeranstraße (bezogen auf die Situation der Radfahrer) geübt wird. U. a. wird als Maßnahmen empfohlen: „Entfernung des roten Plattenbelags auf Geh- und Radwegen mit Benutzungsrecht“ und „Verbesserung der Radwegeführung am Knotenpunkt Hohenlindner Straße“.

Um die vorgenannten Punkte abzuarbeiten, wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro mit einer Gesamtsanierung der Emeranstraße zu beauftragen. Neben dem tatsächlichen Sanierungsbedarf und der Berücksichtigung der Forderungen aus dem Radverkehrskonzept sind den öffentliche Personennahverkehr sowie die Erforderlichkeiten im Bereich der Betriebsstoff-Abfüllanlage zu klären und in eine Planung zu integrieren.

Schließlich ist die bauliche Umsetzung (z. B. in Abschnitten und die zeitliche Dauer) darzulegen. Die verschiedenen Aspekte erfordern eine umfangreiche Planung.

Hierfür sollten im Haushalt 2026 entsprechende Kosten – ausschließlich für die Planung – vorgesehen werden.

II. Beschlussempfehlung

Der Gemeinderat beschließt, im Haushalt 2026 Mittel für Planungskosten zur Sanierung der Emeranstraße einzustellen. Das im Rahmen einer Ausschreibung ermittelte Planungsbüro soll folgende Punkte in der Planung berücksichtigen:

- ☐ Fahrbahnsanierung
- ☐ Entfernung des roten Plattenbelags
- ☐ Benutzungsrecht auf Geh- und Radwegen gemäß Radverkehrskonzept
- ☐ Verbesserung der Radwegeführung am Knotenpunkt Hohenlindner Straße
- ☐ Abstimmung mit MVV, Landratsamt, Staatlichen Bauamt und Mineralölbeschaffungsverband
- ☐ Zeitlicher Ablauf und Umsetzung
- ☐
- ☐

Beschluss: